

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 5 (Nippes)	07.12.2017

Beantwortung einer Anfrage der Fraktion Bündnis 90 Die Grünen in der Bezirksvertretung Nippes vom 26.10.2017 betreffend Parkplatzsituation im Clouthgelände AN/1557/2017

Text der Anfrage:

Frage1:

Wie viele der geplanten 1 200 Wohneinheiten im Clouthgelände sind inzwischen bezogen?

Frage 2:

Wie viele Personen ab 18 Jahren und wie viele unter 18 Jahren sind in diesen Wohneinheiten gemeldet?

Frage 3:

Wie viele Pkw sind auf die Bewohnerinnen und Bewohner im Clouthgelände zugelassen?

Frage 4.

Wie viele Stellplätze gibt es in den Tiefgaragen des Clouthgeländes?

Frage 5:

Wie viele Stellplätze werden zusätzlich im öffentlichen Raum auf dem Areal des Clouth-Quartiers vorgehalten?

Stellungnahme der Verwaltung:

zu Frage 1:

Mit Stand von November 2017 sind 514 Wohnungen fertiggestellt und bezogen.

zu Frage 2:

Da die Datenerhebung der Meldeämter jährlich zum 31.12. eines Jahres erfolgt, liegen zurzeit lediglich Daten von Ende 2016 vor:

Zu diesem Stichtag waren 187 Haushalte gemeldet mit 371 Einwohnerinnen und Einwohnern von 18 Jahren oder älter und 93 Einwohnerinnen und Einwohnern unter 18 Jahren.

zu Frage 3:

Insgesamt waren zum Stichtag 31.12.2016 52 Pkw im Clouthgelände zugelassen.

zu Frage 4:

Prinzipiell ist gemäß Stellplatzsatzung der Stadt Köln ein Stellplatz je Wohneinheit nachzuweisen. Hiervon abzuziehen ist der ÖPNV-Bonus von 25 % für den Bereich der Clouthwerke. Bei 1 200 Wohneinheiten müssen dementsprechend 900 Stellplätze vorgehalten werden.

zu Frage 5:

Die Straßenplanung sieht gemäß Erschließungsvertrag eine Gesamtfläche von 4 400 m² für Parkstände vor, welches bei einer Stellplatzbreite von zwei Metern und einer Stellplatzlänge von sechs Metern etwa 365 Stellplätzen entspricht. Momentan sind hiervon circa 40 % fertiggestellt.

Darüber hinaus werden fünf bis sechs Car-Sharing Plätze an der Xantener Str. im Bereich von Tor 4 im Zusammenhang mit dem geplanten "mobility-hub" entstehen.

Im Einmündungsbereich der Seekabelstraße in die Niehler Str. wird ebenfalls ein "mobility-hub" entstehen, der die Ladestationen für zwei E-Autos aufnimmt.